Hiermit schicke ich Ihnen wie angekündigt das vorläufige Tagungsprogramm meiner Gallientagung. Referenten, Vortragstitel und Ablauf sind bereits definitiv. Bei den Sektionstiteln fehlen noch einige und die anderen werden vielleicht noch verändert.

Das Programm wird wohl die vier Innenseiten des Flyers ausfüllen. Auf den Außenseiten wäre es schön, wenn Sie in die mittleren beiden mit dem Kartenmotiv füllen könnten, und zwar so, dass auf dem rechten der Plakatausschnitt steht und das Kartenmotiv auf dem linken einfachweitergeführt wird. Gallientagung. Referenten, Vortragstitel und Ablauf sind bereits definitiv. Bei den Sektionstiteln fehlen noch einige und die anderen werden vielleicht noch verändert.

Auf der mittleren linken Seite sollte dann irgendwo stehen: Tagungsleitung und Kontakt: Dr. Steffen Diefenbach, Lehrstuhl für Alte Geschichte, PD Dr. Gernot Michael Müller, Gallientagung. Referenten, Vortragstitel und Ablauf sind bereits definitiv. Bei den Sektionstiteln fehlen noch einige und die anderen werden vielleicht noch verändert.Fach Klassische Philologie Universität Augsburg Universitätsstraße Augsburg steffen.diefenbach phil. uni augsburg. Tagungsort: Hollbau Im Annahofrn können Sie ja über beide in Zusammenarbeit mit dem Institut für Europäische Kulturgeschichte.

Tagungsleitung und Kontakt:

Dr. Steffen Diefenbach | Lehrstuhl für Alte Geschichte
PD Dr. Gernot Michael Müller | Fach Klassische Philologie
Universität Augsburg | Universitätsstraße 10 | D-86135 Augsburg
steffen.diefenbach@phil.uni-augsburg.de
gernot.mueller@phil.uni-augsburg.de

Tagungsort: Hollbau | Im Annahof 4 | D-86150 Augsburg

Die Tagung ist öffentlich. **www.gallientagung.de**

GERDA HENKEL STIFTUNG
Kompetenzzentrum Kultur- und Bildungswissenschaft
Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg e.V.
UNIVERSITÄT LUZERN

Gallien in Spätantike und Frühmittelalter (5.–7. Jh. n. Chr.) Kulturgeschichte einer Region

Augsburg, 16. – 19.09.2009

Universität Augsburg

Gallien in Spätantike und Frühmittelalter (5.–7. Jh. n. Chr.) Kulturgeschichte einer Region

Interdisziplinäre altertumswissenschaftliche Tagung

Augsburg, 16. – 19.09.2009

Veranstalter:

Dr. Steffen Diefenbach
Universität Augsburg, Lehrstuhl für Alte Geschichte
PD Dr. Gernot Michael Müller
Universität Augsburg, Fach Klassische Philologie
und Kulturwissenschaftliches Institut
der Universität Luzern/Schweiz

in Zusammenarbeit
mit dem Institut für Europäische Kulturgeschichte
der Universität Augsburg
und dem Kulturwissenschaftlichen Institut
der Universität Luzern/Schweiz

Mittwoch, 16. September 2009

16. 00 Uhr–16. 30 Uhr:
Begrüßung
Prof. Dr. Wilfried Bottke, Präsident der Universität Augsburg
Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel,
Dekanin der Philologisch-Historischen Fakultät,
Prof. Dr. Gregor Weber, Geschäftsführender Direktor
des Instituts für Europäische Kulturgeschichte

16. 30 Uhr–17. 30 Uhr:
Dr. Steffen Diefenbach (Augsburg),
PD Dr. Gernot Michael Müller (Luzern/Augsburg):
Einführung und Vorstellung der Referenten

Donnerstag, 17. September 2009

Sektion Xyxyxyxxxxyxyx
Sektionsleitung: *PD Dr. Gernot Michael Müller (Luzern/Augsburg)*

9.00 Uhr–9. 45 Uhr:
Prof. Dr. Christine Delaplace (Toulouse):
Les relations entre les Wisigoths et le pouvoir romain de 416 à 475: comment faut-il interpréter la politique du foedus et la logique de ses acteurs dans la Gaule du Vème siècle ap. JC.

9. 45 Uhr–10. 30 Uhr:
Prof. Dr. Walter Goffart (Yale)
Administrative Methods of Barbarian Settlement in the 5th Century.

10. 30 Uhr–11.00 Uhr: Kaffepause:

Aspekte regionaler Identität im spätantiken Gallien
Sektionsleitung: *Prof. Dr. Hartmut Leppin (Frankfurt am Main)* (angefragt)

11.00 Uhr–11. 45 Uhr:
Prof. Dr. John Drinkwater (Nottingham):
Un-Becoming Roman. The End of Provincial civilisation in Gaul.

11. 45–12. 30 Uhr:
Prof. Dr. Michael Kulikowski (Knoxville)
Sundered Aristocracies: Why Gauls Stopped Needing the Emperor.

12. 30 Uhr–14. 30 Uhr: Mittagspause

14. 30 Uhr–15. 15 Uhr:
Dr. Steffen Diefenbach (Augsburg)
Zwischen Amt und Charisma. Bischofsherrschaften als Ausdruck einer Transformation der gallischen Oberschicht.

Stadtraum und Identität: Zur Transformation urbaner Strukturen im spätantiken Gallien
Sektionsleitung: *Prof. Dr. Gregor Weber (Augsburg)*

15. 15 Uhr–16 Uhr:
Prof. Dr. Christian Witschel (Heidelberg)
Die spätantiken Städte Galliens: Transformation von Stadtbildern als Ausdruck einer gewandelten Identität?

16 Uhr–16. 30 Uhr: Kaffeepause

16. 30 Uhr–17. 15 Uhr:
Dr. Jean Guyon (Aix-en-Provence)
Les chefs-lieux de cité de gaule méridionale aux Ve et Vie siècles: Un espace en mutation.

17. 15 Uhr–18.00 Uhr:
Dr. Simon T. Loseby (Sheffield)
Lost cities: the end of the late antique civitas in Frankish Gaul.

Freitag, 18. September 2009

Zwischen Außenseiter und römischem Bürger: Zur Modellierung von Randgruppen im spätantiken Gallien
Sektionsleitung: *Prof. Dr. Martin Zimmermann (Ludwig-Maximilians-Universität München)* (angefragt)

9.00 Uhr–9. 45 Uhr:
Dr. David Lambert (St. Andrews)
Salvian, the Bacaudae, and Roman citizenship.

9. 45 Uhr–10. 30 Uhr:
Dr. Philipp von Rummel (DAI Rom)
Unroman Romans. The controversial interpretation of grave-finds from late antique Gaul.

Sektion Xyxyxyxxxxyxyx
Sektionsleitung: *Prof. Dr. Martin Kaufhold (Augsburg)*

11.00 Uhr–11. 45 Uhr:
Prof. Dr. Bernhard Jussen (Frankfurt am Main):
Zur Semantik von „regnum“ und verwandter Begriffe bei den barbarischen gentes zwischen Spätantike und Karolingerzeit.

11. 45 Uhr– 12. 30 Uhr:
Prof. Dr. Alexander Murray (Toronto)
Placita and So-called Fictitious Procedure in Frankish Law

Lateinische Literatur und regionales Bewusstsein
Sektionsleitung: *Prof. Dr. Therese Fuhrer (Freie Universität Berlin)* (angefragt)

14. 30 Uhr– 15. 15 Uhr
Prof. Dr. Ulrich Eigler (Zürich):
Gallien als Literaturlandschaft. Zur Dezentralisierung und Differenzierung lateinischer Literatur im 5. und 6. Jh.

Heidnische Modelle und christliche Kultur: Funktionsfelder von Traditionsbezug in der spätantiken Literatur
Sektionsleitung: *Prof. Dr. Therese Fuhrer (Freie Universität Berlin)* (angefragt)

15. 45 Uhr–16. 30 Uhr:
Prof. Dr. Philippe Bruggisser (Freiburg/Schweiz):
Un remodelage identitaire. Eucher de Lyon et la Passion des martyrs d'Agaune.

16. 30 Uhr–17. 15 Uhr:
Dr. Antonella Bruzzone (Sassari)
Mito e politica nei Panegyrici di Sidonio Apollinare

Samstag, 19. September 2009

Kulturelle Selbstverortung in Gemeinschaft: Der Brief im spätantiken Gallien
Sektionsleitung: *Prof. Dr. Helmut Krasser (Gießen)* (angefragt)

9. 30 Uhr–10. 15 Uhr
PD Dr. Gernot Michael Müller (Luzern/Augsburg)
Korrespondenz und Identität. Zur Funktion von Briefsammlungen im Gallien der Spätantike.

10. 15 Uhr–11.00 Uhr
Prof. Dr. Ralph Mathisen (Champaign):
Desiderius of Cahors, the Last of the Romans.

11. 30 –12.30 Uhr
Abschlussdiskussion und **Grußworte** vom Leiter des Augustana-Forums, *Dr. Nikolaus Hueg*, und vom Kulturreferenten und Bürgermeister der Stadt Augsburg, *Peter Grab*